



PRÄSENTATION DES VORSTANDS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2016

Frank Gumbinger

Michele Melchiorre

Wien, 23. Mai 2017



Agenda

Highlights 2016 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung

Corporate Governance und Compliance

Highlights Q1 2017

Ausblick 2017



Highlights Geschäftsjahr 2016 (1/2)

- Geschäftsjahr 2016 durch **schwaches Marktumfeld und Sondereffekte** belastet
- **Vertrag zur Beendigung des Joint Ventures mit Sri Trang** sowie zur **Beilegung der Schiedsgerichtsverfahren und zivilrechtlichen Verfahren** im Wertaufhellungszeitraum (Januar 2017) unterzeichnet
- **Sektor Industrie mit Mengenwachstum und Marktanteilsgewinnen:**
 - Semperflex mit ausgezeichneter Performance
 - Semperform mit positiver Entwicklung und Markteintritt in USA
 - Sempertrans mit rückläufiger Entwicklung in schwierigem Marktumfeld
- **Sektor Medizin mit nicht zufriedenstellender Entwicklung:**
Preis- und Kostensituation, Sondereffekte durch Joint Venture Transaktion sowie Wertminderung belasten das Ergebnis



Highlights Geschäftsjahr 2016 (2/2)

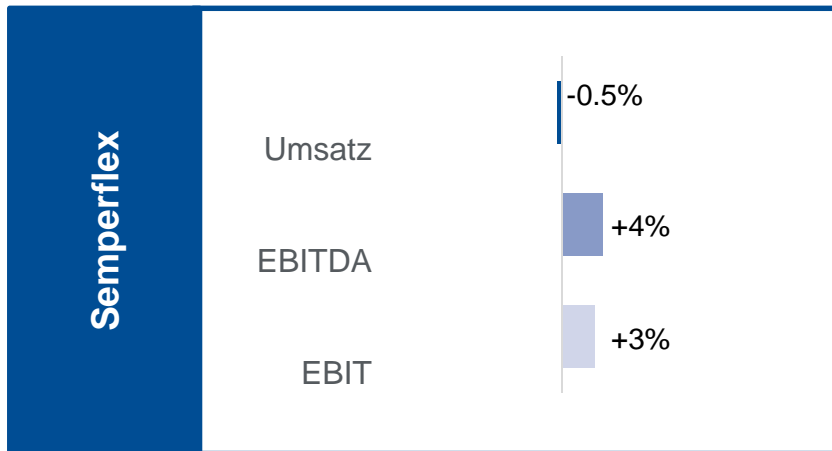
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) durch Sondereffekte beeinträchtigt:**
 - Bereinigtes EBIT (exklusive Sondereffekte) von 49,0 Mio. EUR (-26,5%)¹⁾
 - EBIT inklusive Sondereffekte von 27,3 Mio. EUR (-59,1%)¹⁾
- **Negative Sondereffekte** in Summe 31,9 Mio. EUR
- **Ergebnis nach Steuern:** -8,8 Mio. EUR,
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern: 23,1 Mio. EUR
- **Dividendenvorschlag** in Höhe von **0,70 EUR pro Aktie**

¹⁾ Werte für 2015 angepasst (Fremdwährungs-Anpassung)

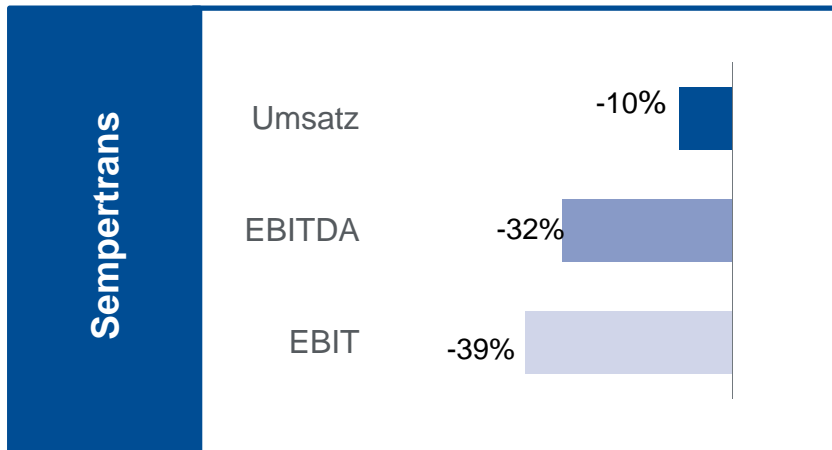
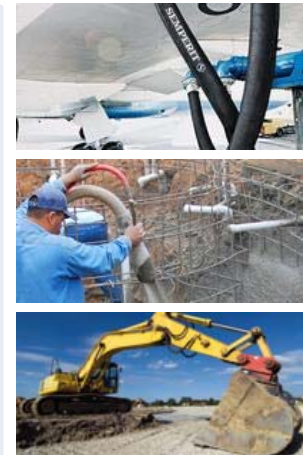


Segmentüberblick Semperflex, Sempertrans 2016

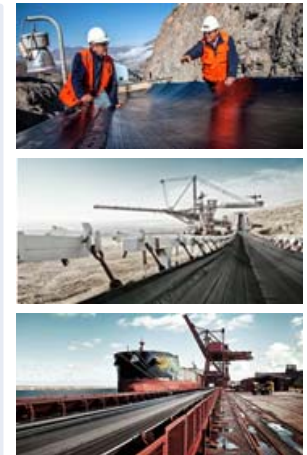
FY 2016 vs. FY 2015¹⁾



- Gute Auslastung aufgrund strategischer Kundenallianzen trotz herausforderndem Marktumfeld
- Hydraulikschläuche: Absatz und Profitabilität besser als der Markt
- Industrieschläuche: Anhaltend stabile Entwicklung auf hohem Niveau



- Margendruck durch verhaltene Nachfrage, stark steigende Rohstoffpreise und hohen Preisdruck
- Geringe Nachfrage für schwere Gurte
- Zufriedenstellende Auslastung durch Produktion von leichten, aber margenschwächeren Gurten
- Vertriebsfokus auf Industriekunden wie Häfen und Zementindustrie

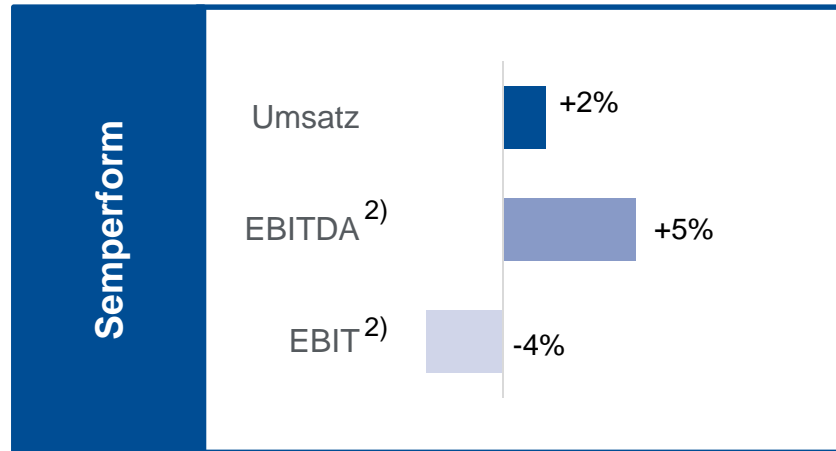


¹⁾ Werte für 2015 angepasst (Fremdwährungs-Anpassung)

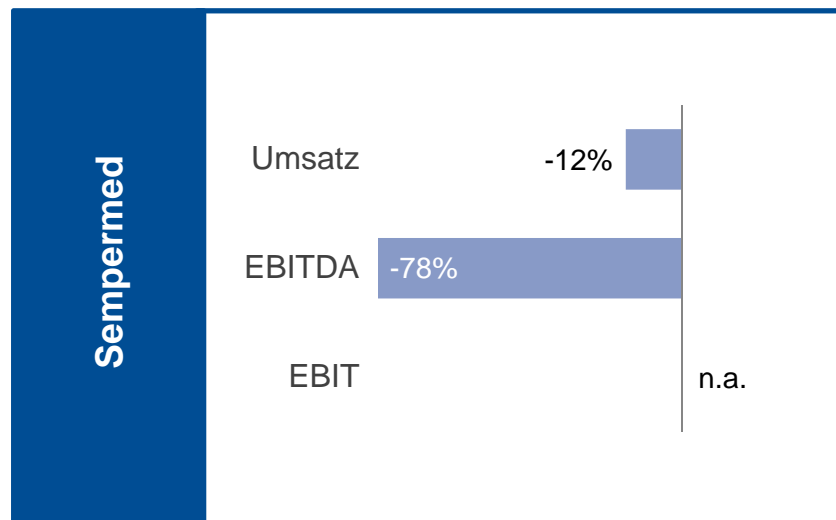


Segmentüberblick Semperform, Sempermed 2016

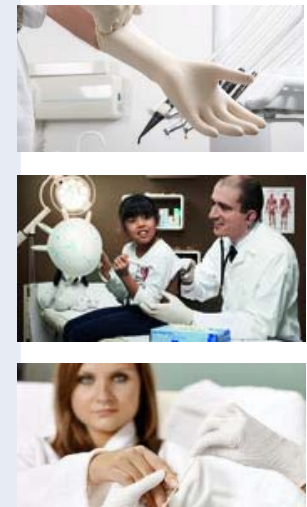
FY 2016 vs. FY 2015¹⁾



- Marktanteilsgewinne in rückläufigen Märkten
- Profile: Erfolgreicher Markteintritt in den USA; steigende Marktanteile in West- und Zentraleuropa kompensierten Rückgang des Russlandgeschäfts
- Handläufe: Geschäft profitierte vom starken After-Sales-Markt



- Globaler Handschuhmarkt wuchs, aber Produzenten von Margendruck betroffen
- Sondereffekte der JV Transaktion, Preis-, Kosten- und Wettbewerbsdruck und Anlaufkosten in Malaysia belasteten Ergebnis
- Fokus auf Kernmärkte in Europa und Nordamerika
- Effizienzsteigerungs- und Kostenoptimierungsprogramm wird 2017 neu aufgesetzt



¹⁾ Werte für 2015 angepasst (Fremdwährungs-Anpassung)

²⁾ EBITDA und EBIT in 2015 von positiven Einmaleffekten durch die Leeser-Akquisition beeinflusst (3,4 Mio. EUR).



Highlights der Joint Venture Transaktion

Überblick Transaktion

Sektor Medizin: Semperit übernahm wichtige Sempermed Joint Venture Gesellschaften

- Sempermed USA: Handschuh-Distributionsunternehmen im Kernmarkt USA
- Frühere Sempermed Joint Venture Gesellschaften in Singapur, China und Brasilien
- Mehrheitsbeteiligung an der malaysischen Formtech (Produzent von Keramikformen)
- Sempermed-Marken bleiben im alleinigen Eigentum von Semperit
- Sri Trang erhielt Handschuhproduktion der Siam Sempermed (SSC) in Thailand

Sektor Industrie: Vollständige Übernahme der Geschäftsaktivitäten in China

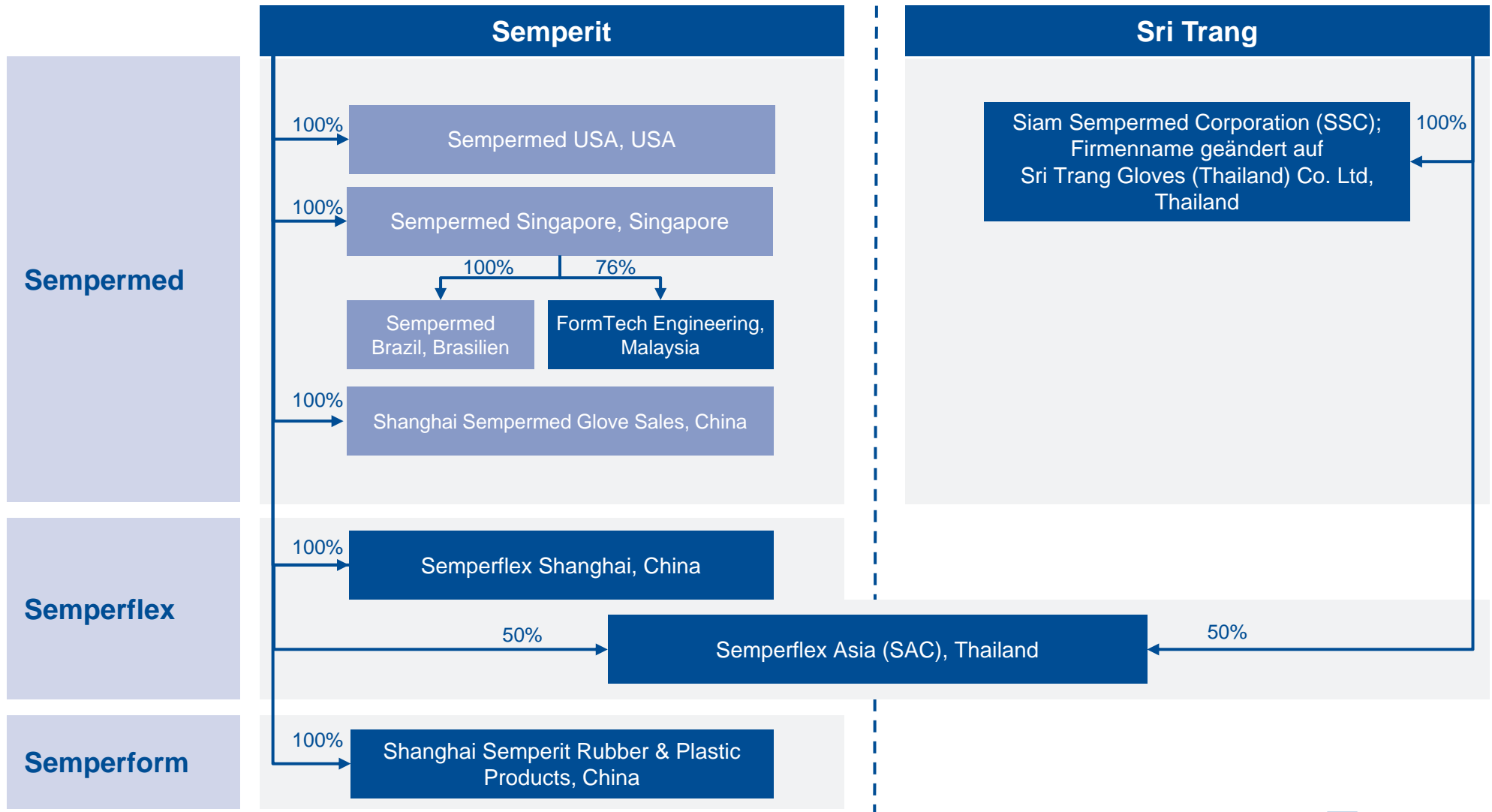
- Semperflex Hydraulikschlauch- und Semperform Handlauf-Produktionsstätten in China
- Joint Venture Semperflex Asia für Hydraulikschlauch-Produktion in Thailand wird fortgeführt

Transaktion abgeschlossen

- Semperit erhielt im März 2017 einen Cash-Zufluss von 203,5 Mio. USD (rund 190 Mio. EUR) vor Steuern aus Ausgleichszahlung und anteiliger SSC-Dividende
- Einvernehmliche Beilegung der anhängigen Schiedsgerichtsverfahren und zivilrechtlichen Verfahren



Neue Struktur nach dem Abschluss der Joint Venture Transaktion



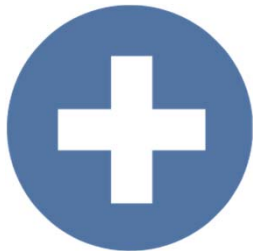


Historie Sempermed und Joint Venture mit Sri Trang





Strategische Bedeutung der Transaktion: Voller Fokus auf das eigene Geschäft



- Transaktion ist ein fairer Deal
- Semperit kann sich nun voll auf das eigene Geschäft konzentrieren
- Wachstumsstrategie in beiden Sektoren Industrie und Medizin wird fortgesetzt
 - Sektor Industrie: Weitere Globalisierung und Ausbau der Kapazitäten
 - Sektor Medizin: Marktposition in Kernmärkten Europa und Nordamerika stärken
- Cash-Zufluss stärkt die Kapitalbasis:
Investitionen können vorangetrieben und Verschuldung reduziert werden



Fairness Opinions bestätigen unsere Entscheidung zur Vereinbarung

ZWECK

- Beurteilung der finanziellen Angemessenheit der vereinbarten Transaktion in der Funktion eines unabhängigen Gutachters

VORGEHEN

- Vorgehen nach national und international anerkannten Standards und Richtlinien
- Beurteilung, ob die Ausgleichszahlung mindestens einen Wertausgleich zwischen den erworbenen und abgegebenen Vermögenswerten unter der Berücksichtigung weiterer relevanter Aspekte darstellt
- Berücksichtigung aller erworbenen und abgegebenen Vermögenswerte, der SAC Call Option, der SSC Synergieeffekte, aller relevanten Rechtsverfahren und Rechtsansprüche sowie der Ausgleichszahlung

ERGEBNIS

Aus Sicht von Semperit ist die Ausgleichszahlung als finanziell angemessen und damit die vereinbarte Transaktion aus finanzieller Sicht als fair zu beurteilen.



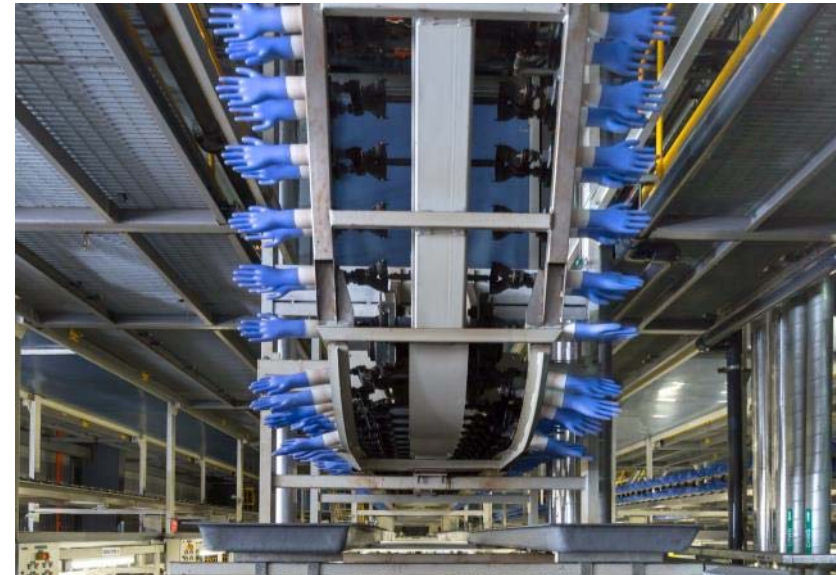
Fortsetzung des Investitionsprogramms



Investitionen 2016

CAPEX von 65,1 Mio. EUR (2015: 71,8 Mio.)

- Rund 40 Mio. EUR Wachstumsinvestitionen
- Rund 25 Mio. EUR für Instandhaltung / Ersatz



Investitionen 2017

CAPEX von rund 80-90 Mio. EUR geplant

- Sektor Industrie: Fortsetzung des Kapazitätsausbaus in allen Segmenten
- Sektor Medizin: Ausbau Fabrik in Malaysia



Erfolge aus den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Flying Belt



EPDM Dichtungen



Spiralschlauch



EARTO-Auszeichnung für Syntegra UV Handschuh





Agenda

Highlights 2016 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung

Corporate Governance und Compliance

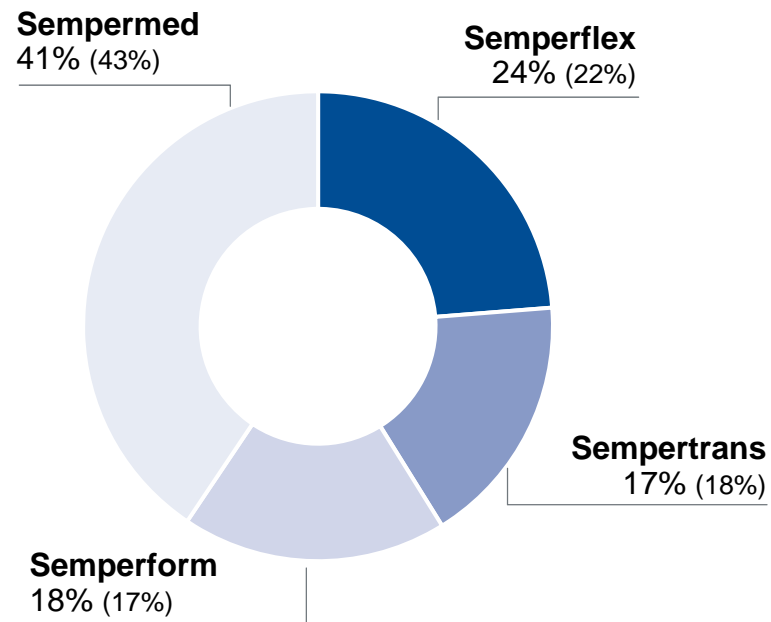
Highlights Q1 2017

Ausblick 2017

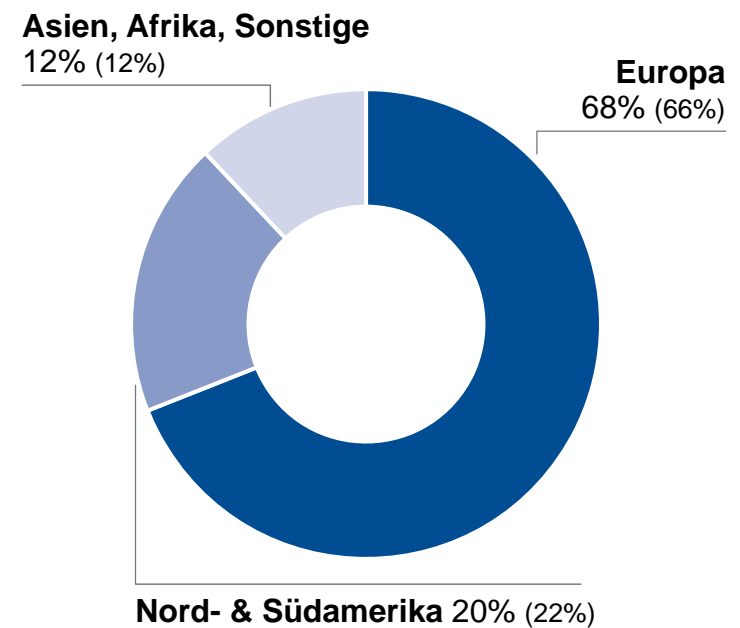


Umsatz nach Segmenten und Regionen

Umsatz nach Segmenten 2016 (vs. 2015)



Umsatz nach Regionen 2016 (vs. 2015)





Überblick Gewinn- und Verlustrechnung 2016

Kennzahlen Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	2016	2015 ¹⁾	Änderung
Umsatz	852,4	914,7	-6,8%
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen	2,2	6,8	-68,0%
Aktivierete Eigenleistungen	4,5	6,2	-26,8%
Sonstige betriebliche Erträge	10,5	9,1	+14,6%
Materialaufwand	-505,5	-555,8	-9,0%
Personalaufwand	-165,3	-164,8	+0,3%
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-129,2	-137,1	-5,7%
Anteil am Gewinn von Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	8,4	17,1	-51,0%
EBITDA	77,9	96,2	-19,0%
Abschreibungen und Wertminderungen	-50,6	-29,5	+71,7%
EBIT	27,3	66,7	-59,1%
Finanzergebnis	-19,9	-8,0	>+100,0%
Ergebnis vor Steuern	7,4	58,8	-87,4%
Ertragsteuern	-16,2	-12,4	+30,3%
Ergebnis nach Steuern	-8,8	46,4	-
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,43	2,26	-

¹⁾ Werte für 2015 angepasst (Fremdwährungs-Anpassung)



2016: Ergebnisse von hohen Sondereffekten belastet

Semperit Gruppe			
in Mio. EUR	2016	2015 ¹⁾	Änderung
Umsatz	852,4	914,7	-6,8%
EBITDA bereinigt²⁾	82,6	96,2	-14,1%
EBITDA	77,9	96,2	-19,0%
EBIT bereinigt²⁾	49,0	66,7	-26,5%
EBIT	27,3	66,7	-59,1%
Ergebnis nach Steuern bereinigt²⁾	23,1	46,4	-50,1%
Ergebnis nach Steuern ³⁾	-8,8	46,4	--
Summe Sondereffekte	-31,9	--	--
Kennzahlen			
EBITDA-Marge bereinigt²⁾	9,7%	10,5%	-0,8 PP
EBIT-Marge bereinigt²⁾	5,8%	7,3%	-1,5 PP
Ergebnis je Aktie in EUR bereinigt ²⁾³⁾	1,12	2,26	-50,4%
Investitionen	65,1	71,8	-9,4%
Mitarbeiter	6.974	7.053	-1,1%

¹⁾ Werte für 2015 angepasst (Fremdwährungs-Anpassung)

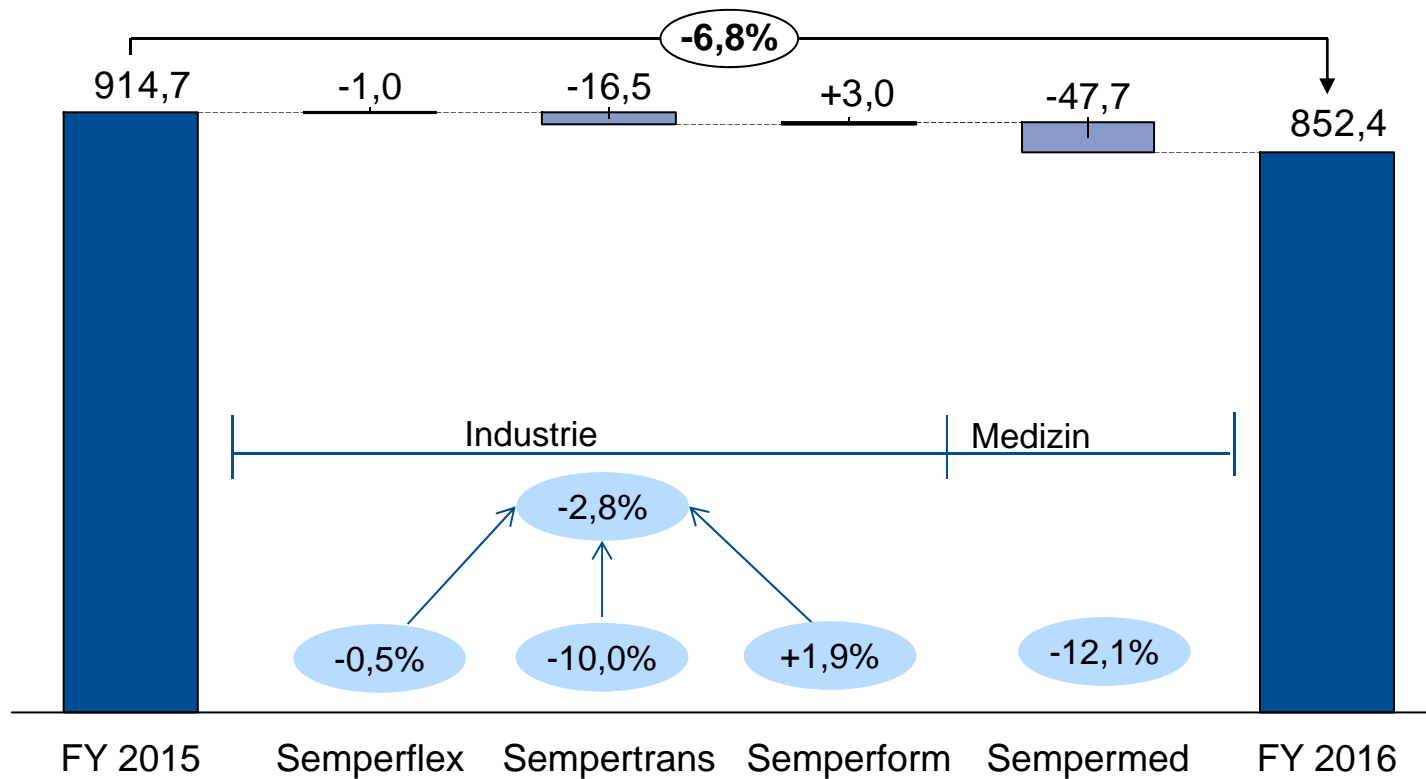
²⁾ Bereinigte Ergebnisse ohne Sondereffekte

³⁾ Auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallend



Herausfordernde Marktbedingungen in allen Segmenten

Umsatz nach Segmenten 2016 vs. 2015 in Mio. EUR



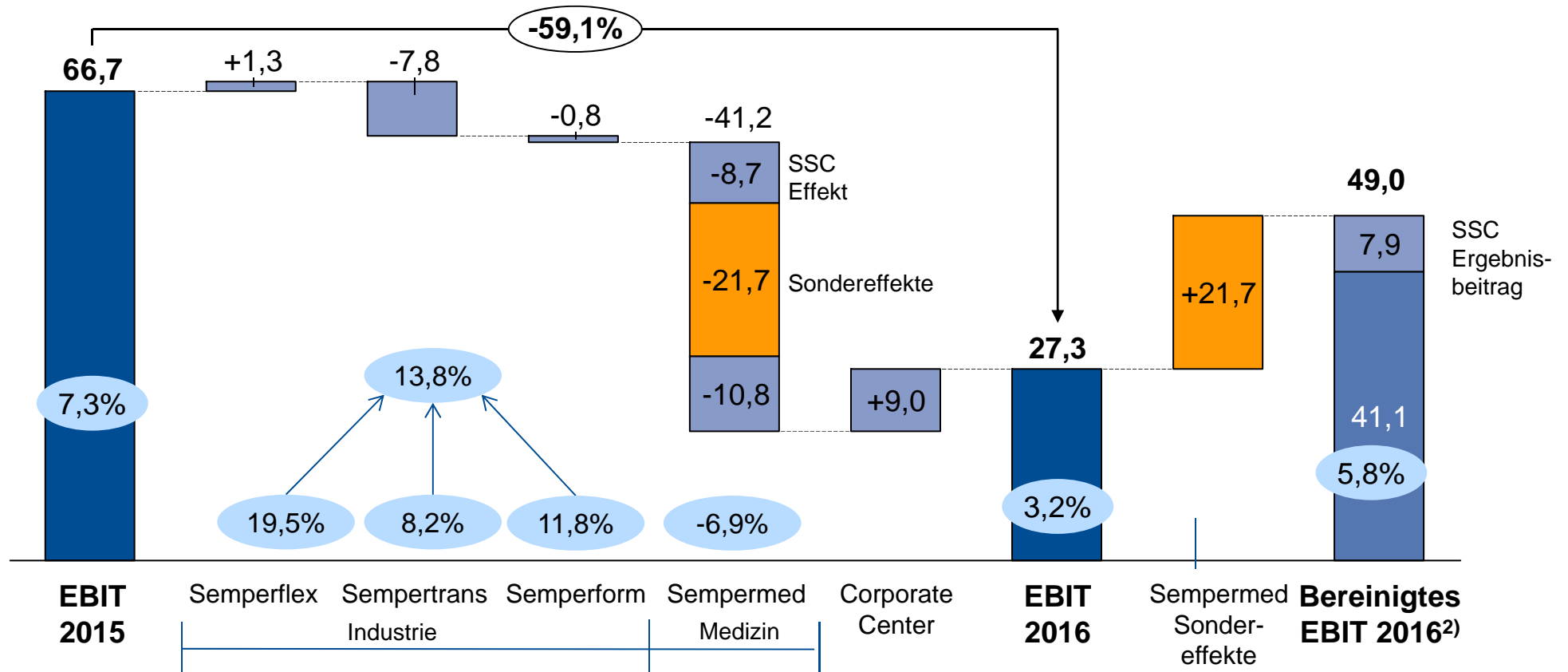
-0,5% = Veränderung



EBIT 2016 durch Sondereffekte belastet

EBIT nach Segmenten 2016 vs. 2015¹⁾

in Mio. EUR



¹⁾ Werte für 2015 angepasst (Fremdwährungs-Anpassung)

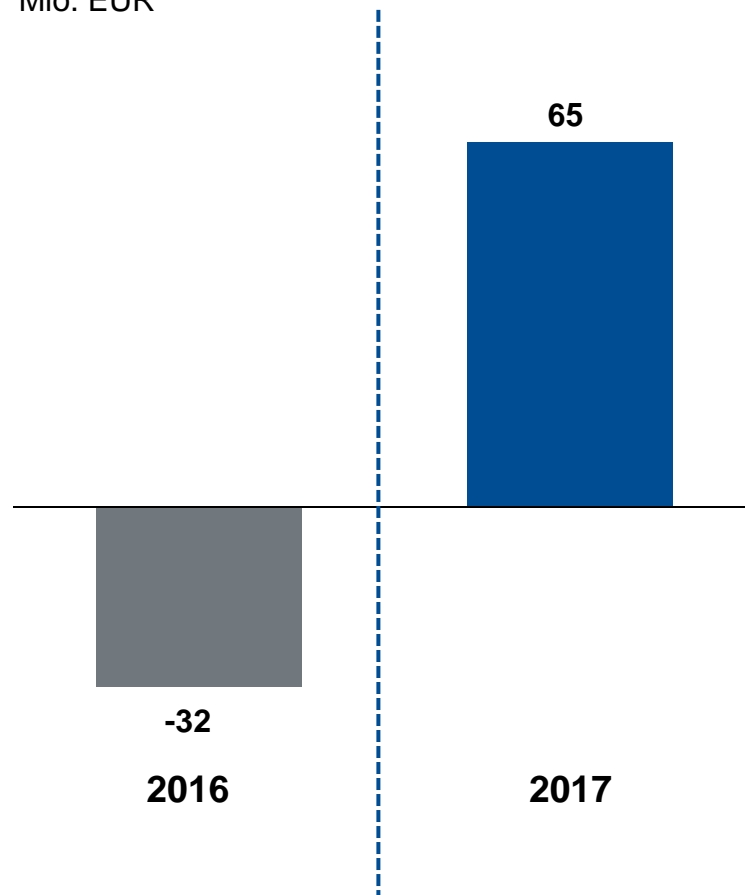
²⁾ Bereinigte Ergebnisse ohne Sondereffekte aus der Joint Venture Transaktion

19,5% = EBIT-Marge



Deutlich positive Sondereffekte im Jahr 2017

Sondereffekte aus der JV Transaktion im Ergebnis nach Steuern in Mio. EUR



Positive finanzielle Auswirkungen der Transaktion

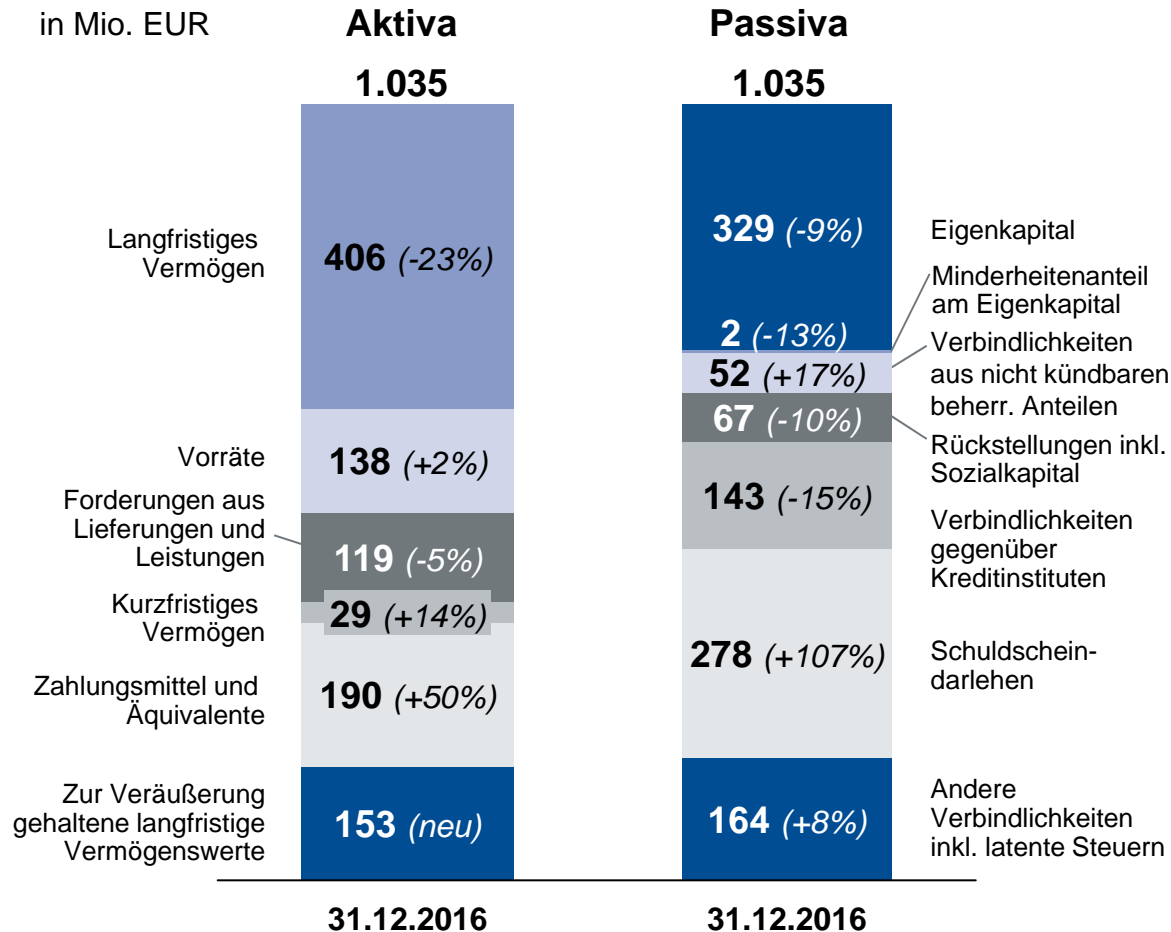
- Hoher Return on Investment:
Investitionen in das Handschuh-Produktions-Joint Venture beliefen sich in Summe auf 3 Mio. EUR (seit 1989)
- Mittelzufluss von 203,5 Mio. USD vor Steuern (rd. 190 Mio. EUR vor Steuern) bei Abschluss der Transaktion im März 2017 erfolgt
- Cash-Zufluss stärkt die Kapitalbasis:
Investitionen können vorangetrieben werden, Verschuldung wurde reduziert
- Negative Effekte von -21,7 Mio. EUR im EBITDA / EBIT, -31,9 Mio. EUR im Ergebnis nach Steuern im Gesamtjahr 2016 erfasst
- Positive Effekte von 85 Mio. EUR im EBITDA / EBIT, 65 Mio. EUR im Ergebnis nach Steuern in Q1 2017 erfasst



Bilanzstruktur im Vergleich

Bilanz zum 31.12.2016
(Veränderung gegenüber 31.12.2015 in Klammern)

Highlights



- Anstieg der Bilanzsumme aufgrund des höheren Sachanlagevermögens infolge des Investitionsprogramms und der gestiegenen liquiden Mittel
- Rückgang des langfristigen Vermögens durch Umgliederung der SSC in „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“
- Anstieg der liquiden Mittel um 64 Mio. EUR
- Rückgang des Eigenkapitals durch negatives Ergebnis und Dividendenzahlung. Eigenkapitalquote: 31,8% per 31.12.2016
- Teilweise Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch neues Schulscheindarlehen (November 2016)

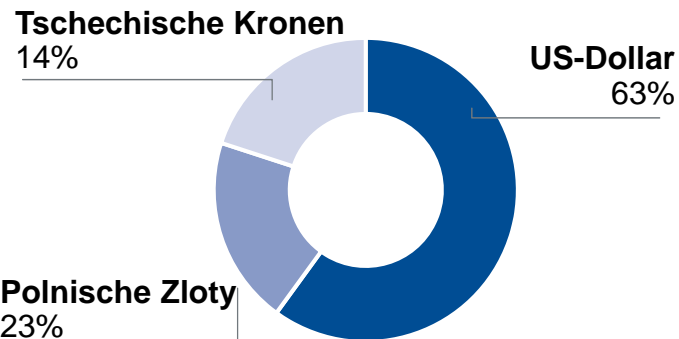


Schuldscheinbegebung im November 2016

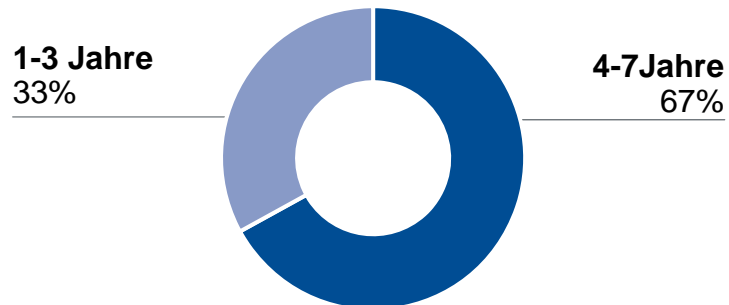
Gesamtbetrag von 141 Mio. EUR aufgenommen

Nutzung attraktiver Kapitalmarktkonditionen zur Diversifizierung der Finanzierungsstruktur

Währungsverteilung



Fälligkeitsverteilung

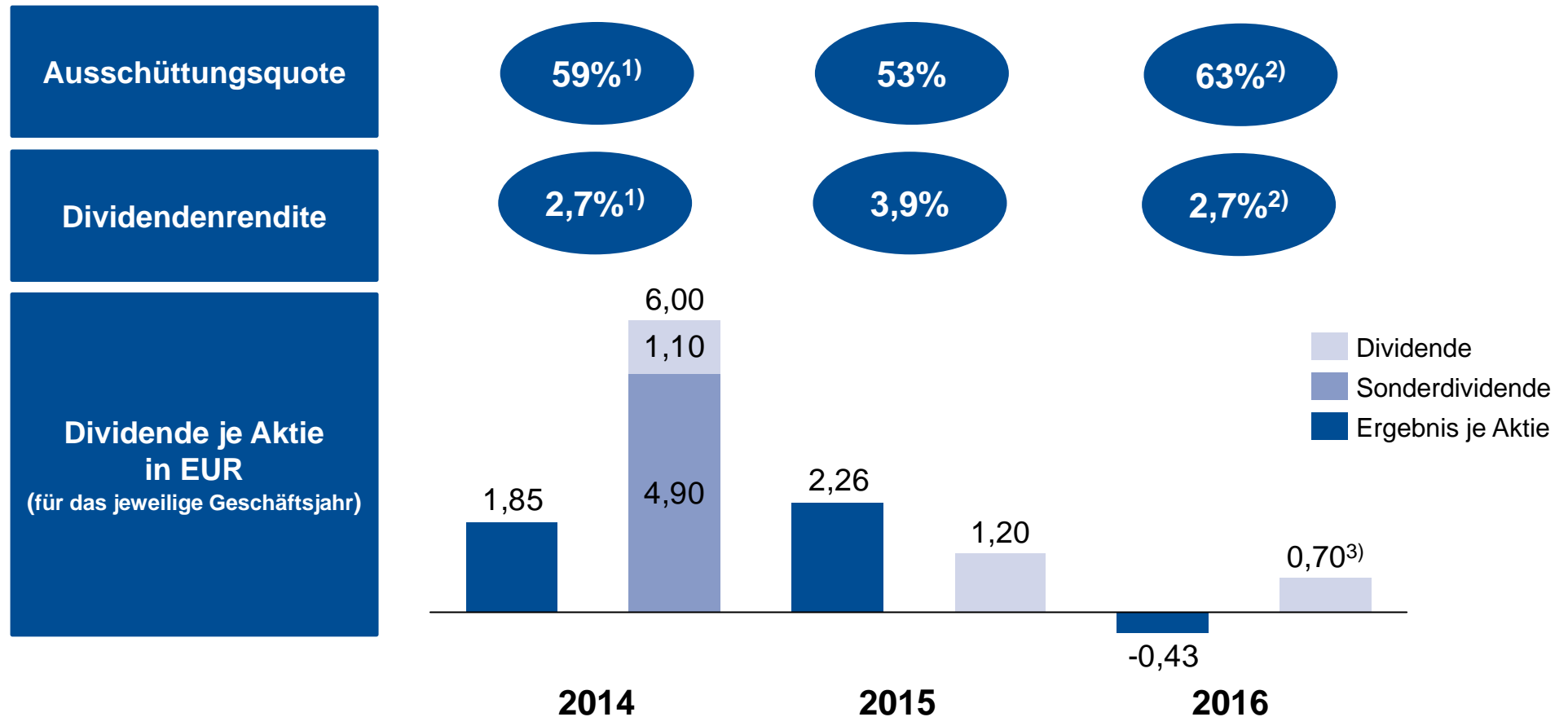


- 141 Mio. EUR in 3 Währungen ausgegeben
- Fälligkeiten von 3, 5 und 7 Jahren
- Währungen für wichtige Beschaffungs-, Produktions- und Absatzmärkte
- Mittel werden unter anderem dazu verwendet, bestehende Verbindlichkeiten neu zu finanzieren und den weiteren Ausbau der Produktionsstandorte zu sichern
- Hauptsächlich europäische und asiatische Investoren
- Das ursprüngliche Platzierungsvolumen wurde deutlich übertroffen
- Preis am unteren Ende der Bandbreite
- Zinssatz von durchschnittlich etwas mehr als 2% für die Schuldscheindarlehen 2016
- Gesamtzinssatz der Semperit im Durchschnitt des ersten Quartals 2017 von 2,1%



Langfristig orientierte Dividendenpolitik

Attraktive Dividende auch für das Geschäftsjahr 2016



¹⁾ bezogen auf Basisdividende von 1,10 EUR

²⁾ bezogen auf bereinigtes Ergebnis je Aktie von 1,12 EUR

³⁾ Vorschlag an die Hauptversammlung



Agenda

Highlights 2016 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung

Corporate Governance und Compliance

Highlights Q1 2017

Ausblick 2017



Faire und sichere Arbeitsbedingungen

Attraktiver Arbeitgeber mit sozialer Verantwortung

- Faire Arbeitsbedingungen und konzernweit verbindliche Ethik- und Sozialstandards
- Attraktives Gehalts- und Bonussystem
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Aufwendungen 2016: 1,4 Mio. EUR)
- Freiwillige Sozialleistungen für Mitarbeiter und Familien
- Langjährige Unterstützung von NGOs wie „Ärzte ohne Grenzen“

SHE: Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

- Intensivierung des gruppenweiten SHE-Managements
- Laufende Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Unfallprävention: Werksrundgänge, Audits, Sicherheitsschulungen...
- Zertifizierung der Produktionsstandorte nach den Managementnormen für Umwelt (ISO 14001) und Arbeitsschutz (OHSAS 18001)





Corporate Governance und Compliance

Corporate Governance Kodex

- Explizite Verpflichtung zum österreichischen Corporate Governance Kodex
- Umsetzung der Vorschriften des Corporate Governance Kodex im Tagesgeschäft durch Aufsichtsrat, Vorstand und alle damit befassten Bereiche und Abteilungen
- Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der Semperit Gruppe für 2016 wurde von E&Y gemäß Regel 83 des Kodex geprüft und bestätigt.
- Externe Evaluierung gemäß Regel 62 zur Einhaltung des Kodex und der Berichterstattung im Corporate Governance Kodex für Geschäftsjahr 2016 erfolgt

Compliance-Organisation

- Group Compliance Officer, der von Compliance Officers in den Tochtergesellschaften unterstützt wird
- Group Compliance Officer berichtet direkt an den Vorstand und an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats
- Thematische Compliance-Richtlinien stehen allen Mitarbeitern via Intranet zur Verfügung
- Regelmäßige Schulungen, Updates und Trainings

Verhaltenskodex

- Semperit-spezifischer Verhaltenskodex („Code of Conduct“): für alle Mitarbeiter / Führungskräfte verbindlich
- Zielsetzung: Vermeidung von Korruption, Geldwäsche, Menschenrechtsverletzungen, Insider-Handel sowie Aspekte des Datenschutzes, der Exportbeschränkungen und Schutz der Interessen aller Stakeholder



Agenda

Highlights 2016 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung

Corporate Governance und Compliance

Highlights Q1 2017

Ausblick 2017



Q1 2017 Highlights

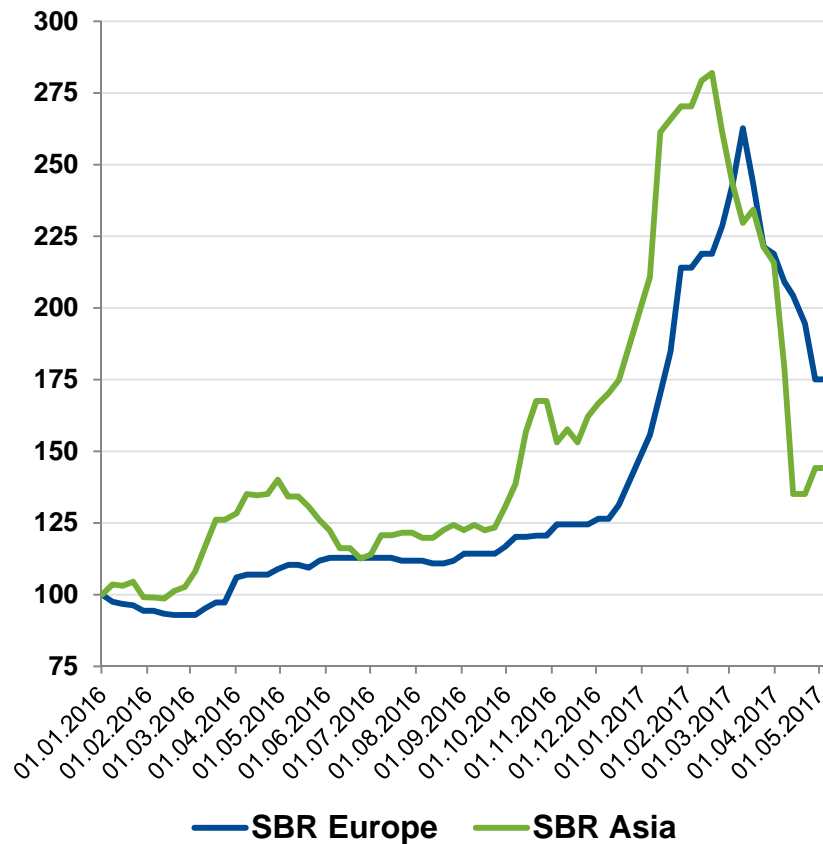
- Deutlich positive Sondereffekte nach Abschluss der Joint Venture Transaktion am 15. März 2017
- Rückgang der Nettoverschuldung um rund 137 Mio. EUR
- Mengensteigerungen in allen Segmenten
- Zeitverzögerte Weitergabe von Preiserhöhungen
- Operatives Geschäft durch volatile Rohstoffpreisentwicklung belastet



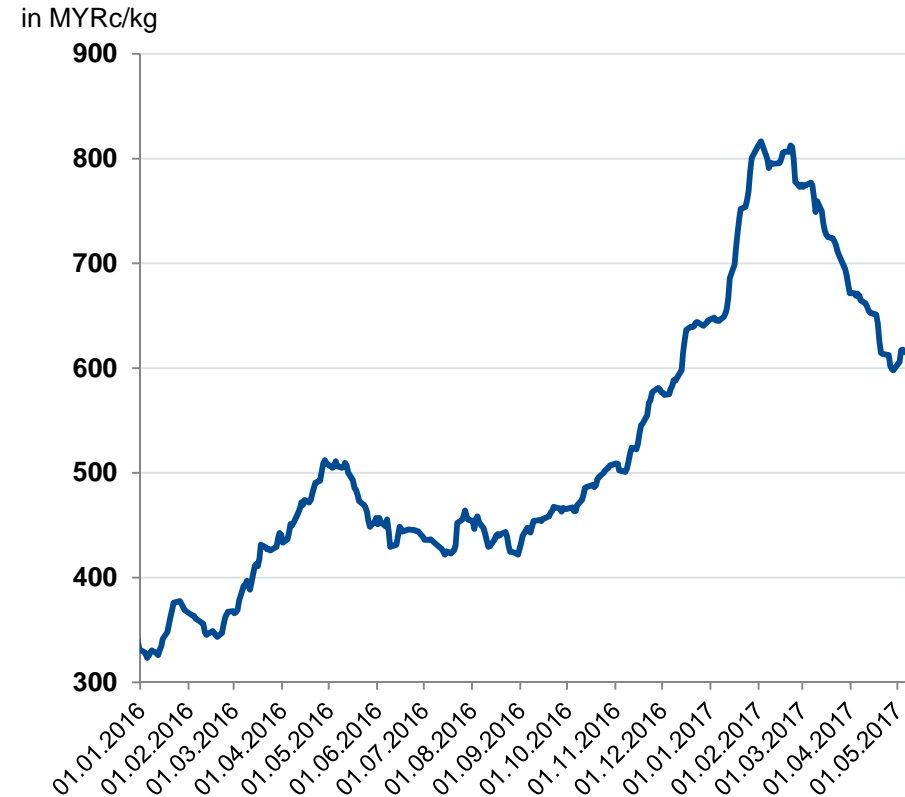
Hohe Volatilität bei Rohstoffpreisen seit November 2016

Entwicklung der Preise für ausgewählte Rohstoffe¹⁾ weiterhin unvorhersehbar

Styrene Butadiene Rubber 1502²⁾



Natural Latex 60% MRB



¹⁾ Ausgewählte Rohstoffe nur zur Veranschaulichung
²⁾ Index basierend auf 01/01/2016 = 100



Q1 2017 Finanzüberblick

Semperit Gruppe			
in Mio. EUR	Q1 2017	Q1 2016	Änderung
Umsatz	229,3	219,5	+4.5%
EBITDA	94,4	26,7	>+100.0%
EBITDA bereinigt ¹⁾	9,6	24,6	-61.1%
EBIT	86,4	18,6	>+100.0%
EBIT bereinigt ¹⁾	1,5	16,5	-90.7%
Ergebnis nach Steuern	62,8	10,1	>+100.0%
Ergebnis nach Steuern bereinigt ¹⁾²⁾	-2,0	8,1	n/a
Summe Sondereffekte	64,8	2,0	>+100.0%
Kennzahlen			
EBITDA-Marge bereinigt²⁾	4,2%	11,2%	-7,0 PP
EBIT-Marge bereinigt²⁾	0,7%	7,5%	-6,8 PP
Ergebnis je Aktie in EUR bereinigt¹⁾²⁾	-0,10	0,49	n/a
Investitionen	21,7	16,1	+35,3%
Mitarbeiter	6.801	6.965	-2,4%

¹⁾ Ergebnis bereinigt um Sondereffekte aus JV Transaktion und Ergebnisbeitrag SSC im Jahr 2016

²⁾ Auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallend

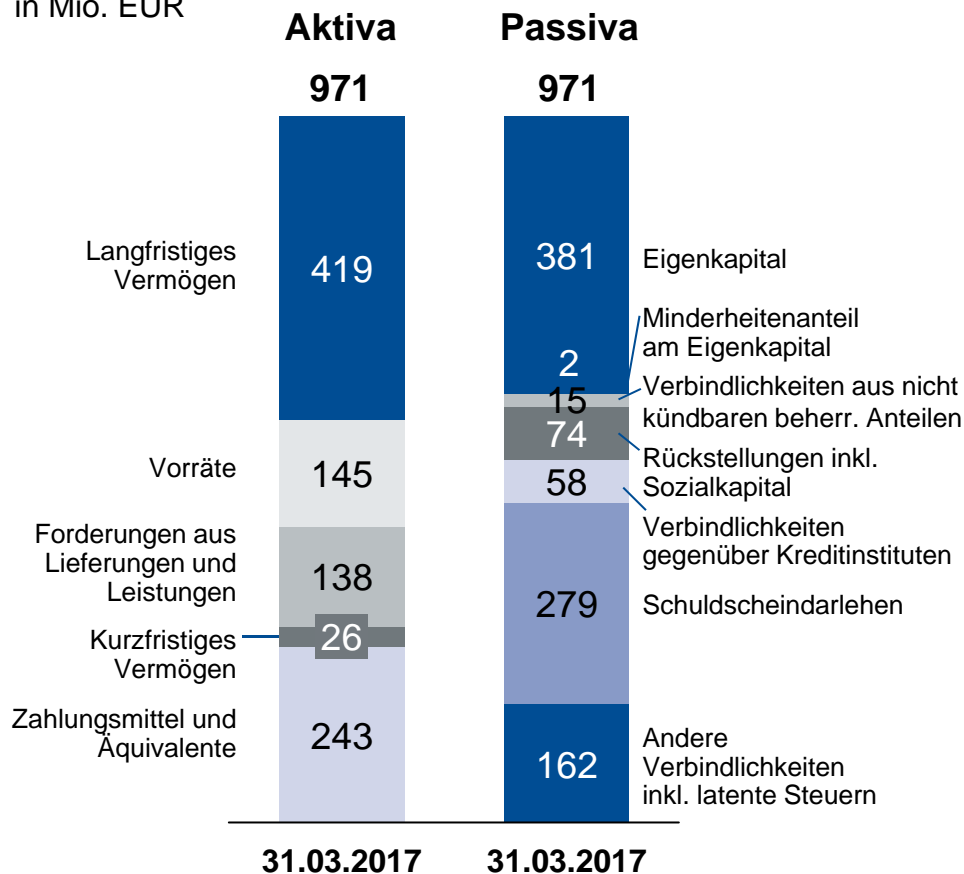


Nettoverschuldung deutlich reduziert

Bilanz zum 31.03.2017

Finanzprofil per 31.03.2017

in Mio. EUR



- Zahlungsmittel und Äquivalente 243 Mio. EUR
- Verbindlichkeiten:
 - Schuldscheindarlehen von 279 Mio. EUR
 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 58 Mio. EUR
 - Nettoverschuldung von 94 Mio. EUR, dies entspricht einer Reduktion um 137 Mio. EUR seit Ende Dez. 2016
- Nettoverschuldung / EBITDA bei 0,64x, verglichen mit 2,96x per Ende Dez. 2016
- Eigenkapital-Quote von 39,2%, verglichen mit 31,8% per Ende Dez. 2016



Agenda

Highlights 2016 und operative Entwicklung

Finanzielle Entwicklung

Corporate Governance und Compliance

Highlights Q1 2017

Ausblick 2017



Ausblick 2017: Eingeschränkte Visibilität / Übergangsphase gestartet

- Sehr hohe Volatilität der Rohstoffpreisentwicklung begrenzt die Visibilität
- Bereinigtes EBIT 2017 (ohne Sondereffekte) deutlich unter dem bereinigten EBIT 2016
- Kritische Überprüfung des Segments Sempermed kann Wertberichtigungsbedarf ergeben
- Maßnahmen zur Rentabilitätssteigerung und Prüfung der IT-Strategie können zu Einmalbelastungen führen
- Fokus auf Steigerung der Profitabilität, Übergangsphase gestartet
- Auf Grund der begrenzten Visibilität unverändert kein Ausblick für 2017 möglich